

Teilen für die Tafelläden

Ziel: Das Motto teilen, das vom St. Martinstag ausgeht, wird praktisch und mit helfender Hand umgesetzt.

Was wird gemacht?

Über einen bestimmten Aktionszeitraum werden Kisten für Gaben für den Tafelladen vor Ort (Schule, Kirche) aufgestellt. So können Gaben auch unbemerkt von anderen hineingelegt werden. Dazu wird eine Information verteilt, die beschreibt, was ein Tafelladen ist, welche Gaben für den Tafelladen geeignet sind, evtl. was besonders gebraucht wird. Diese Aktion kann gut in Kooperation mit Kirchengemeinden und Schulen umgesetzt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass niemand bloßgestellt wird, der nicht so viel oder gar nichts bringen kann. In den Schulen gibt es durchaus Kinder, die im Tafelladen einkaufen gehen (müssen). Berücksichtigen Sie den Sozialraum der Schulen.

Gesammelt werden kann natürlich auch für andere Institutionen und Vereine vor Ort.

Zeitraum

Flexibel, offen, z.B. eine Woche lang rund um den 11.11. Wochenende

Zielgruppe

öffentlich – alle Interessierte –Kirchengemeinden, auch für ältere Schüler/innen geeignet

Akteure (optional):

z.B. Schüler*innen, Familien, Jugendgruppen, Ehrenamtliche, Schulgemeinschaften, Sozialer Dienst in der Kirchengemeinde

Kooperationspartner: Schulen, Kirchengemeinden, Religionslehrer/innen Ehrenamtliche

